

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

11. Jahrgang / Nummer 10

Freitag, 8. März 2019

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Inselzweige wählen
Neuer Vorstand beim Familien-Verein.

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

500 neue Norderneyer?
Super – nur wo sollen die denn alle wohnen?
Ich sag nur:
Lebensqualität!



„School-Stuff“ rüstet auf

Die Schülerfirma der Kooperativen Gesamtschule geht jetzt in Eigenproduktion. An dem Businessplan haben die Schüler seit November gearbeitet.

→ 7

Service, Tipps und Termine

→ 4

5000 Euro für drei Gruppen

→ 3

Lokaler Verein für globale Ideen

Elisa Bodenstab und acht Mitstreiter gründen den Verein Perpetuum Mobility

Der Verein Perpetuum Mobility will den Gedanken der Völkerverständigung umsetzen.

In Sachen soziales Engagement ist Elisa Bodenstab auf Norderney längst keine Unbekannte mehr. Wann immer die 27-Jährige auf der Insel ist, kümmert sie sich um die Öffentlichkeitsarbeit und die Darstellung in den sozialen Medien von „Verwenden statt verschwenden“, dem Norderneyer Projekt zur Lebensmittelverwertung. An der Universität in Oldenburg hat sie Wirtschaftswissenschaften bis zum Bachelor studiert und macht nun ihren Master in Sozialanthropologie an der Uni Münster. Da sie, unter anderem durch ein Auslandssemester, viel in fremden Ländern unterwegs war, kann sie eine Vielzahl der dort gesammelten Eindrücke auf ihr Wirken in Deutschland einfließen lassen. „Da sieht man einfach viel, was so in der Welt geschieht, was gut läuft, lernt von anderen und versucht die Konzepte auf seine Heimat zu übertragen“, sagt Bodenstab.

Jetzt hat sie mit acht Mitstreitern den Verein Perpetuum Mobility gegründet und tritt damit erneut auf das internationale Parkett des Sozialengagements. Ziel des Vereins ist die Förderung grenzübergreifender Gesinnung und die Toleranz auf allen Gebieten der Kultur. Außerdem soll der Gedanke der Völkerverständigung und der des Umweltschutzes unterstützt werden.

Perpetuum Mobility sieht sich in Zukunft als Verbandsorganisation und Unterstützer von nationalen und internationalen Bildungsprojekten und möchte zudem eigene Projektideen organisieren und umsetzen, zum Beispiel mit der Durchführung lokaler Workshops. Der Austausch, die Kommunikation und schließlich die Umsetzung von Ideen geben, so Bodenstab, jungen Leuten die Möglichkeit, die Welt nachhaltig zu gestalten.

Die Idee zu diesem Verein kam ihr das erste Mal im Juni des vergangenen Jahres. „Seitdem habe ich an vielen Projekten erst als Teilnehmer und dann im Team mitgearbeitet, um



Sieben Gründungsmitglieder von Perpetuum Mobility: Tanja Wittenberg, Gina Krauledat, Wolfgang Schenk, Elisa Bodenstab, Annette Pohl, Matthias Sartorti und via Skype Michelle George. FOTO: PRIVAT

zu lernen, wie man qualitativ hochwertige Projekte umsetzen kann“, sagt die Norderneyerin. Nebenbei habe sie auch gelernt, eigene Ideen mit Partnerorganisationen zu entwerfen und für die Finanzierung über Erasmus+ einzureichen. Erasmus+ ist ein Programm der Europäischen Union, das hilft, Projekte von Vereinen umzusetzen, die ein internationales Bildungsprogramm unterstützen. Auch Perpetuum Mobility möchte

in Zukunft mit Erasmus+ zusammenarbeiten. „Wenn wir eine Idee zu einem Projekt haben, formulieren wir einen Entwurf dazu mit allen nötigen Angaben, vom Thema bis zur Finanzierung und reichen es ein“, erklärt Bodenstab. Sobald das Projekt von einer nationalen Agentur bewilligt wurde, gehe es in die Umsetzungsphase und werde abschließend evaluiert. Erasmus+ bietet zusätzlich Programme zur Unterstützung des Pro-

zesses, die sich aber meist nur auf einen Aktionsbereich beziehen würden, wie Bodenstab erklärt.

Das erste geplante Projekt des jungen Insel-Vereins ist ein holistisches Konzept der Achtsamkeit in Bezug auf Gesundheit, Kommunikation und Natur. Das Ganze soll mittels eines internationalen Jugendaustausches zwischen Deutschland,

Spanien und der Slowakei geschehen. „Growing Consciousness“, wachsendes Bewusstsein, heißt dieses Projekt, das gerade in der Planung ist und an dem jedermann mitmachen kann. Wer sich angesprochen fühlt, an diesem und an weiteren sozialen Projekten mitzuarbeiten, kann sich informieren unter: facebook.com/perpetuummobility. bos

SAISONVORBEREITUNG DER SEGELJUGEND AUF DER INSEL



Rund 30 junge Segler aus dem Regionalverband Weser-Ems haben sich am vergangenen Wochenende zu ihrem jährlichen Saisonvorbereitungstreffen zusammengefunden. Erstmals fand dieses auf Norderney statt. Am Freitagabend gab es Gruppengespräche rund um das Thema Segeln und Wettfahrten, bevor es am Sonnabendvor-

mittag dann zum Hafen ging. Hier wurde den Jugendlichen, darunter auch sechs Norderneyer, von Regionaljugendwart Siebo Willms (rechts im Bild) der richtige Umgang mit einer Teeny-Jolle nähergebracht. Dazu gehörten unter anderem das Richten und Trimmen des Mastes und der Segel. Zum Aufwärmen wurden die praktischen

Übungen auch mal unterbrochen, beispielsweise für eine Runde Tauziehen. Am Nachmittag ging es dann noch ins Badehaus und am Sonntag stand ein Stadtrundgang auf dem Plan, damit die Jugendlichen die Insel auch ein wenig kennenlernen konnten, wie Norderneys Jugendwart Karl „Buttje“ Westdörp erklärte. FOTO: SÖRRIES

Anzeige

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Sa. 9. März: 00.55 Uhr 13.21 Uhr

So. 10. März: 01.28 Uhr 13.53 Uhr

Mo. 11. März: 02.00 Uhr 14.22 Uhr

Di. 12. März: 02.31 Uhr 14.50 Uhr

Mi. 13. März: 03.07 Uhr 15.24 Uhr

Do. 14. März: 03.48 Uhr 16.09 Uhr

Fr. 15. März: 04.40 Uhr 17.04 Uhr

Brücke gesperrt

Die Brücke 1 auf Norderney wird nach Mitteilung der Reederei Norden-Frisia vom 11. bis zum 14. März jeweils von 7 bis 16 Uhr gesperrt sein. In dieser Zeit laufe der Verkehr über die Brücke 2, in der übrigen Zeit ganz normal über Brücke 1. Grund seien Wartungsarbeiten durch N-Ports.

Heute Kultfilmnacht

Der Film „Die göttliche Ordnung“ wird heute um 19.30 Uhr im Kurtheater gezeigt. Die Kultfilmnacht wird musikalisch begleitet von den „Seastars“ und moderiert von Angelika Grages.

50 Jahre Engagement für die Schulen

Der Förderkreis Norderneyer Schulen feiert morgen ab 11 Uhr in der KGS

Neben den Reden wird es auch künstlerische Darbietungen von Norderneyer Schülern geben.

50 Jahre ist es mittlerweile her, da wurde der damalige Förderkreis der Realschule Norderney ins Leben gerufen. Mit der Gründungsversammlung am 21. Januar 1969 wurde die Idee umgesetzt, „die Kontakte zwischen Eltern und Lehrern zu aktivieren und auch die Schule beziehungsweise Norderneyer Schüler finanziell zu unterstützen“, wie auf der Internetseite nachzulesen ist. Es dauerte aber nur zehn Jahre, da änderte sich der Name in den heute

noch bekannten Förderkreis der Norderneyer Schulen, denn längst wurden alle Schulen der Insel bedacht.

Ein großes Jubiläum also, das gefeiert werden will: Der öffentliche Festakt beginnt morgen um 11 Uhr in der Aula der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Norderney an der Mühle. Laut der ersten Vorsitzenden Kim Weinzettl werden die Feierlichkeiten begleitet von einigen künstlerischen und musikalischen Dar-

bietungen der Norderneyer Schüler. In ihrer Rede werde sie ein bisschen auf die Historie des Förderkreises ein-

ausgeschüttet wurde. Um die Überraschung nicht zu nehmen, wird die Gesamtsumme noch nicht genannt, Weinzettl verrät aber, dass die Spenden in den vergangenen Jahren immer im unteren fünfstelligen Bereich gelegen hätten. Neben der Rede der ersten Vorsitzenden sind auch Ansprachen des Bürgermeisters sowie der Schulleiter geplant. Ausklungen soll der Festakt mit einem gemütlichen Beisammensein. Für jeden Besucher gibt es zudem ein Freigezänk.



Über 500 Mitglieder gehören dem Förderkreis mittlerweile an. Die Zahl der Aktiven liegt bei rund 60 Personen im Alter von 18 bis 68 Jahren. Zahlen, die Weinzettl so von keinem anderen Förderkreis oder -verein für Schulen kennt. Sie komme öfter mal mit Lehrern vom Festland ins Gespräch, die immer wieder erstaunt über das Engagement auf der Insel seien. Auch ein Fest wie das beliebte Winterfest kenne man anderswo wohl kaum. Auch das hat in diesem Jahr ein kleines Jubiläum gefeiert, denn vor 35 Jahren wurde es erstmals in seiner heutigen Form auf die Bühne gebracht. *efs*

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Bening, Netto, Rossmann und KIK. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Geschäftsführung: Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse
Redaktion: Heidi Janssen, Thomas Fastenau, Ellen Sörries
Anzeigen: Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4500 Exemplare



Gut geschützt bei Wind und Wetter

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: der Friesennerz

He liebe Kinder! Wenn auf der Insel mal wieder Schietwetter angesagt ist, dann werden die wasserdichten Anzieh-sachen ausgepackt. Damit kann man auch bei Regen prima draußen sein. Vielleicht sind euch da schon mal die typisch gelben Regenmäntel aufgefallen, die viele Leute tragen. Oder ihr habt sogar selbst einen. Sie haben eine große Kapuze, voluminöse Taschen mit Klappen und eine Verschlussleiste mit Druck-

knöpfen. Innen sind sie oft blau-weiß gestreift. Aufgrund ihrer Farbe kann man sie selbst bei grauen Wolken gut erkennen.

Diese Regenmäntel werden auch Friesennerz genannt. Ursprünglich wurden sie als dauerhaft wasserdichte Kleidung für Berufsfischer und Segelsportler benutzt, gut sichtbar bei Wind und Wetter. Jan E. Ansteen Nilsson, ein Däne, hat sie dafür 1968 in ihrem klassischen Design entworfen. Heute sind sie aber längst nicht mehr nur gelb. Es gibt sie in zig

verschiedenen Varianten. Denn nicht nur die Fischer und Segelsportler fanden die Jacke schick, sondern auch nach und nach eine ganze Menge anderer Menschen. Vor allem 1970 bis 1985 war der Friesennerz ein richtig angesagtes Mode-Kleidungsstück.

Den Namen verdankt er den sogenannten „Ostfriesenwitzen“, in denen man sich über die Ostfriesen, die Bewohner Ostfrieslands, lustig macht. Am Meer wurden die Mäntel nämlich sehr oft getragen. Und werden es übrigens immer noch. Die blau-gelbe Farb-



Ideal für jedes Wetter am Strand: der Friesennerz. ARCHIVFOTO

kombination ist dabei nach wie vor am Beliebtesten. Durch die Witze aber ebte die landesweite Trendwelle der „Wenderegengjaken“ – so hießen sie vorher – nach und nach ab. Doch nie ganz, denn die Jacke ist auch heute noch Kult und nicht mehr wegzudenken von regnerischen Küstentagen. Wenn es so richtig schütet, setzen manche dazu einen gelben Regenhut, den „Südwestler“ auf. Benannt wurde er nach der Himmelsrichtung Südwest, aus der oft und am meisten Regen kommt. Die Hüte waren früher auch erst für Seefahrer gedacht. Viele verwenden sie immer noch gern. Denn dadurch, dass der Hut hinten weit überhängt, kann kein Wasser in die Kleidung laufen.

Also liebe Kinder, falls es gerade regnen sollte, dann schnappt euch doch eure Regensachen und geht auf Frie-

sennerz-Safari. Bestimmt müsst ihr nicht lange suchen, um ein solches Exemplar beobachten zu können.

Bis nächste Woche, euer Kornrad!

• Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch viele



weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweihe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



Norderney aus der Luft

Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 1010

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

4. März Wechsel im Vorstand des Insel-DRK



VEREIN Mitglieder treffen sich zur Jahresversammlung – Elenore Nuhn hört nach zehn Jahren auf

Dienstag

5. März Brände, die in Erinnerung bleiben



GEMEINSCHAFT Feuerwehr und Polizei Thema im Erzählcafé

Mittwoch

6. März Padberg zieht zurück – Ennen kandidiert



POLITIK Bürgermeisterkandidatur und Jobsituation unterschätzt – CDU muss Jann Ennen noch nominieren

Donnerstag

7. März Kultfilmnacht zu 100 Jahren Frauenwahlrecht

KultFilmNacht
im KURTHEATER
8. März
Zweite besondere Kultfilmnacht 2019
Freitag, 8. März, 19:30 Uhr
„Die göttliche Ordnung“ (Schweiz 2017)
100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland

KINO Am Freitag wird „Die göttliche Ordnung“ gezeigt

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Brownie ist sehr menschenbezogen

Brownie kam als Fundtier ins Tierheim Hage. Er ist ein sehr lieber getigter Kater, der sehr menschenbezogen ist. Er liebt ihre Aufmerksamkeit und ihre Streicheleinheiten. Mit seinen Artgenossen versteht er sich sehr gut. Leider muss Brownie aufgrund einer Immunerkrankung als Hauskatze gehalten werden. Bei Fragen zu seiner Erkrankung stehen Ihnen die Mitarbeiter des Tierheims gern zur Verfügung. Brownie ist entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für Brownie interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Brownie
Rasse: Europäisch Kurzhaar (EKH)
Geburt: 2016
Geschlecht: männlich, kastriert

5000 Euro für drei Institutionen

Stadtwerke Norderney überreichen Schecks

Das Geld kommt durch Spenden der Kunden und wurde von den Stadtwerken verdoppelt.

Drei große Schecks im Gesamtwert von 5000 Euro haben die Stadtwerke Norderney am Dienstag überreicht. Das Geld ist laut Geschäftsführer Holger Schönemann eine Spende von 130 Kunden der Stadtwerke: Durch eine Preisänderung zum 1. Januar 2017 stand es Kunden des „Ney-Spezial Tarifs“ frei, einen Euro pro 4000 Kilowattstunden ausgezahlt zu bekommen oder aber das Geld

zu spenden. Besagte 130 Kunden entschieden sich für Letzteres, wodurch 2500 Euro zusammenkamen. Die Stadtwerke verdoppelten den Betrag. Welche Projekte bedacht wurden, darüber durften die Spender selbst abstimmen. Auf dem ersten Platz schaffte es der Seniorenförderverein, Platz zwei belegten der Astronomische Arbeitskreis und der Förderkreis Norderneyer Schulen zu gleichen Teilen.

Von den 2500 Euro möchte der Seniorenförderverein zunächst einen Lifter anschaffen und als Leihgabe an das Seniorenzen-

trum geben. Ein Lifter ist eine Hebevorrichtung, die beispielsweise helfen soll, Bewohner aus dem Bett aufzurichten und in den Rollstuhl zu setzen. Die Kosten hierfür lägen bei rund 1200 Euro. Mit dem restlichen Geld sollen weitere Projekte gefördert werden, etwa die Seniorenfahrten oder auch „Kunst 60+“. Ideen habe man genug.

Der Astronomische Arbeitskreis, dem derzeit rund 20 Mitglieder angehören, freut sich besonders über die 1250 Euro. Seit Jahren habe das Budget nicht mehr ge-

reicht, um den Planetenpfad am Alten Postweg zu pflegen. Sogar über einen Abriss habe man schon nachgedacht. Das Geld komme daher genau richtig, um es für den Erhalt zu verwenden.

Der Förderkreis Norderneyer Schulen wird seine erhaltenen 1250 Euro der Grundschule zur Verfügung stellen. Hier soll der „Grundstein einer multimedialen Ausstattung“ gelegt werden. Derzeit könne man beispielsweise nur schwarz-weiß drucken – zu schade für die vielen bunten Kunstwerke der Schüler, die beispielsweise in die Schülerzeitung kommen sollen. efs



Über viel Geld von Norderneyern für Norderneyer freuten sich (v. l.) Ulrich van Heugten und Ulf Schaper vom Seniorenförderverein, Ralf Ulrichs, Reino Mester und Michael Kaiser vom Astronomischen Arbeitskreis, Stadtwerke-Chef Holger Schönemann sowie Frauke Bornscheim (Förderkreis), Grundschulrektor Martin Pape und Jens Sohni (Förderkreis).

FOTO: SÖRRIES

Neue Poststelle hat sich bereits eingespielt

„Ist es eilig oder brauchen Sie einen Nachweis?“ Diese Frage wird in der neuen Postfiliale in der Hafenstraße immer gestellt und deckt 80 Prozent der Kundenbedürfnisse ab, erzählt Cassen Bodenstab vom Mitarbeitersteam. Antje Grulich und Antje Schürstedt arbeiten seit Mitte Dezember



Antje Grulich, Antje Schürstedt und Cassen Bodenstab (v. l.) sind das Team der neuen Poststelle.

FOTO: SCHADE

auch in der Poststelle. Bodenstab nahm an einer umfangreichen Schulung in Dortmund bei der Deutschen Post AG teil, und Grulich wurde etwa zwei Wochen von ihrer Kollegin Schürstedt im vorherigen Postshop eingearbeitet.

Bodenstab be-

tont, dass es keine Postbank auf Norderney mehr gibt wie in der alten Filiale. Die neue Herausforderung mache allen Spaß und laut Schürstedt wäre das Arbeiten stressfreier als in der Stadt. Es herrsche eine familiäre Atmosphäre, nicht zuletzt durch die Stammkunden der Tankstelle Bodenstab, die sich gern bei einem Kaffee durch „stille Post“ austauschen. asn



Schnelle Hilfe

Polizei ☎ 110
 Feuerwehr ☎ 112
 Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
 Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116117

Samstag, 9. März, 8 Uhr bis Sonntag, 10. März, 8 Uhr:

Dr. Jörg Wehner, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/1013

Sonntag, 10. März, 8 Uhr bis Montag, 11. März, 8 Uhr:

Michael Vit, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313

Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

Freitag, 8. März, 8 Uhr bis Freitag, 15. März, 8 Uhr:
 Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

Freitag, 15. März, 8 Uhr bis Freitag, 22. März, 8 Uhr:

Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, ☎ 0800/1110222

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

9. März
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Halemstraße 12.

20 Uhr: Klavierkonzert mit Sven Großkopf, Conversationshaus, Eintritt frei.

10. März
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde, Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Gäste und neue Spieler sind willkommen.

20 Uhr: Klavierkonzert mit Sven Großkopf, Conversationshaus, Eintritt frei.

11. März
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

16 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

18.30 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, zehn Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19.30 Uhr: Klangreise "Begegnung mit den vier Elementen", Bibliothek im Conversationshaus, acht Euro Einzelkarte, 30 Euro Viererkarte, Anmeldung unter 04932/5483072 oder kontakt@synaptik.org erforderlich.

19.45 Uhr: Yoga für Einsteiger, Bismarckstraße 14, 18 Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19.30 Uhr: Malkurs "Norderney und das Meer", Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer zwei bis zweieinhalb Stunden, 28,50 Euro inklusive Materialkosten, Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20, entfällt.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

10 Uhr: Watt für alle, wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit, für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene, meindehaus, Gartenstraße 20.

18.45 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209, sieben Euro.

13. März
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Strandstrolche in den Wattwelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Treffpunkt im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gesprächsraum, 16 Euro, 19 Euro an der Abendkasse.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

13 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbelände / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

16.15 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

19 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Boogie Woogie Solo-Konzert mit Frank Muschalle.



Unterhaltung: Ein Boogie Woogie Solo mit Frank Muschalle gibt es am Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr im Conversationshaus. Der Eintritt kostet im Vorverkauf an der Tourist-Information 16 Euro und an der Abendkasse 19 Euro. ARCHIVFOTO

Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken im Patchworkstübchen, Jann-Berghaus-Straße 13, ☎ 04932/927160.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

16.15 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

19 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Boogie Woogie Solo-Konzert mit Frank Muschalle.

19.30 Uhr: Malkurs "Norderney und das Meer", Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer zwei bis zweieinhalb Stunden, 28,50 Euro inklusive Materialkosten, Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20, entfällt.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

10 Uhr: Watt für alle, wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit, für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene, meindehaus, Gartenstraße 20.

18.45 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209, sieben Euro.

13. März
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Strandstrolche in den Wattwelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Treffpunkt im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gesprächsraum, 16 Euro, 19 Euro an der Abendkasse.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

13 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbelände / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

16.15 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

19 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Boogie Woogie Solo-Konzert mit Frank Muschalle.

19.30 Uhr: Malkurs "Norderney und das Meer", Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer zwei bis zweieinhalb Stunden, 28,50 Euro inklusive Materialkosten, Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20, entfällt.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

10 Uhr: Watt für alle, wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit, für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene, meindehaus, Gartenstraße 20.

18.45 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209, sieben Euro.

13. März
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

13 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbelände / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

Conversationshaus, 16 Euro, 19 Euro an der Abendkasse.

15. März
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

13 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbelände / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

16.15 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

19 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Boogie Woogie Solo-Konzert mit Frank Muschalle.

19.30 Uhr: Malkurs "Norderney und das Meer", Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer zwei bis zweieinhalb Stunden, 28,50 Euro inklusive Materialkosten, Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20, entfällt.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

10 Uhr: Watt für alle, wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit, für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene, meindehaus, Gartenstraße 20.

18.45 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209, sieben Euro.

13. März
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Strandstrolche in den Wattwelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Treffpunkt im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gesprächsraum, 16 Euro, 19 Euro an der Abendkasse.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

13 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbelände / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

16.15 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

19 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 1



Da lernt das bunte Einhorn sogar fliegen: Das große Hüpfkissen war am Rosenmontag der Renner in der Grundschule. In den fantasievollen Kostümen machte das Auf und Ab gleich doppelt so viel Spaß.

Norderney so bunt wie das Leben



Fast jeder möchte im Kindergarten Prinzessin sein, aber Hexen, Superhelden und Feen sind auch dabei.



Einen Parcours meistert hier die Cowboy-Truppe beim KGS-Karneval. Wer von einem Ball getroffen wird, fliegt aus dem Kurs.



Der Weltgebetstag mit dem Thema Slowenien war vor allem ein Fest der Gemeinschaft. Slowenische Spezialitäten wie Salat mit Bärlauch wurden zum Probieren aufgetischt.



FOTOS: SCHADE (3) / SÖRRIES (3)



Der vom Seniorenförderverein ins Leben gerufene Kurs „Kunst 60+“ plant eine Ausstellung seiner Werke im Juli. Einige Mitglieder waren selbst überrascht, was in ihnen steckt.

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: BALL - BE - BUNG - CHERN - DE - EIN - FACH - FOER - FU - GA - GE - HEIT - ME - NEN - NETZ - PHON - RI - SER - SI - SPIN - WAS - WER - ZENT

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren vierte und sechste Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - einen Tachograf nennen.

- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| 1. Schlichtheit | 5. Schleudergerät |
| 2. Ruffrichter, „Flüstertüte“ | 6. Stellengesuch |
| 3. Gefahren beseitigen | 7. Insektenbau |
| 4. tiefe, schmale Bucht | 8. Mannschaftssportart |

SUDOKU

9	1		3	5		4
3			9			8
6		2	1			9
	9	5		2		6
		7	6		8	2
4			7		1	8
	4			6	3	8
		1		2		5
	6		8	5		7
						1

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Viel Spaß bei dieser Zahlenknoche!

	4	6	3			5	8	9
					6			
7	3						1	6
		5	2	7				8
		8		5		1		
9			4	8	2			
2	5						9	1
			7					
8	6	1			2	7	3	

NOCH ETWAS ZUM LACHEN

Erika serviert stolz ihrem Verlobten einen Truthahn.

„Der sieht aber lecker aus. Womit hast Du ihn denn gefüllt?“

„Gefüllt? Er war doch gar nicht leer!“

FRAGE DES TAGES

In wie viele politische Stadtbezirke gliedert sich Wien?

a) in 13 b) in 18 c) in 23 d) in 28

FINDEN SIE DIE SECHS UNTERSCHIEDE



Balkonpflanze	Naschwerk	ein Börsenspekulant	Meeresraubfisch	deutsche Vorsilbe	Märchenwesen	verwirrt, konfus	Strom zum Aral-See	dauernd, jederzeit	besitzanzeigendes Fürwort	Autor von „Tartuffe“
motorbetriebens Gartengerät						Ausstellungsgebäude				
			Bienenzüchter			letzter Tag des Monats				
Kartenspiel	Männername						nicht ausgeschaltet		geschnittenes Holz	
							franz. Männername	Fremdwortteil: zwei		
Erdzeitalter	Ziffer einer elektr. Anzeige	zweit-rangig								
lat.: das ist (zwei Wörter)									spanische Appetithappen	
männliches Wildschwein	math.: Winkel-funktion	Initialen von Adenauer †								Laute von Hunden
Winkel-funktion										
			Wasserpflanze							
Platzdecken	Aristokratie			Flachs	griech. Muse der Geschichte	Dekor	belgisches Heilbad	Erhebung in Innsbruck (Berg ...)		
Festsaal in Schulen			chem. Zeichen: Natrium	Absteigequartier				modern, up to date	Kfz.-Z.: Libanon	
künstliche Welt-sprache	zweiter Fall (Sprach-wissens.)					Intermezzo, Zwischen-spiel				
							amerik. Politiker (Benjam.) † 1790			

EINER MUSS WEG

Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.

T	S	E	Z	A	M		Z	B	Y	H
O			S	H	A	X	T			P
T	K	R	O	Z	M	O	P	E	T	G
I	A	Q	U	E	Y	A		N		A
L	A		R	C		S	H	T	E	N
			R	O	E	R	A	U		
L	G	A	N	B	U	M	G			



Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

1	6	2	8	5	7	3	9	4
7	3	5	9	1	4	8	6	2
4	9	8	6	3	2	1	5	7
8	1	3	2	7	5	6	4	9
2	4	7	1	6	9	5	8	3
9	5	6	4	8	3	7	2	1
5	8	9	7	4	1	2	3	6
6	2	1	3	9	8	4	7	5
3	7	4	5	2	6	9	1	8

8	6	9	3	1	4	2	5	7
7	5	1	8	9	2	4	3	6
3	2	4	5	6	7	9	8	1
9	3	6	1	7	8	5	4	2
5	1	2	6	4	9	8	7	3
4	7	8	2	3	5	1	6	9
6	8	3	4	2	1	7	9	5
2	9	5	7	8	6	3	1	4
1	4	7	9	5	3	6	2	8

Silbenrätsel:
 1. ALLEINERBE, 2. STIFTUNG,
 3. PUENKTILICH,
 4. UEBERHOLT, 5. SUEHNE,
 6. LANGEWEILE, 7. MAKRONE,
 8. PLATIN. -
 Lieben kann wehtun.
Ennea:
 ANNEHMBAR.
Frage des Tages:
 b) 1971.

D	A	R	S	T	E	L	L	E	R	R	E	F	F	E	L
F	A	S	T	U	M	B	R	A	N	N	A	H	M	E	
P	F	E	I	F	E										
R	A	I	N	F	E										
E	S	I	W												
B	R	E	H	E											
B	E	N	N	H											
B	E	N	C	E	R										
K	R	A	N												
R	E	Z	E	L											
I	N	H	A	L	T										
E	R	F	A	S	T										
R	E	D	E	R	E										

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
 Warum geben Sie sich solche Mühe, eine Sache, die im Grunde doch bestens läuft noch zu verbessern? Niemand kann das so richtig verstehen! Lassen Sie die Dinge so, wie sie sind!

STIER 21.04. - 20.05.
 Bei Ihrem Vorhaben sollten Sie sich weiter absichern. Das wären Sie denjenigen, die von Ihnen abhängig sind, eigentlich schuldig. Die bisher getroffene Absicherung reicht nicht aus.

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
 Für den notwendigen Zusammenhalt sorgen hauptsächlich Sie, und zwar gilt dies sowohl für den Beruf als auch für Ihr Privatleben. Dass man Ihnen dafür dankbar ist, steht außer Frage.

KREBS 22.06. - 22.07.
 Wenn Sie Ihre Vorstellungen nur ein bisschen herunter-schrauben könnten, würden Ihnen demnächst weitaus bessere Verdienstmöglichkeiten angeboten. Überlegen Sie sich das einmal!

LÖWE 23.07. - 23.08.
 Auf die lange herbege-sehnten, positiven Veränderungen im privaten Bereich brauchen Sie jetzt nicht mehr lange zu warten. Es könnte ein unwiderstehliches Angebot gemacht werden.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
 Im Verlaufe dieses recht langen Tages wird auch ein Flirt durchaus drin sein. Verlieben Sie sich aber nicht sogleich bis über beide Ohren! Hohe Erwartungen können enttäuscht werden.

WAAGE 24.09. - 23.10.
 Auf Amor ist heute kein Verlass. Deshalb sollten Sie selbst Pfeil und Bogen nehmen, und auf Eroberungszüge gehen. Legen Sie sich für ein Zusammentreffen das geeignete Wort bereit.

SKORPION 24.10. - 22.11.
 Das könnte Ihr Glückstag sein, wenn Sie es geschickt genug anfangen. Mit viel Energie, und auch mit Freundlichkeit erreichen Sie bei Ihren Mitmenschen einiges. Probieren Sie es aus.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
 Von zwei Möglichkeiten müssen Sie jetzt die richtige wählen, was Ihnen aber nach etwas Nachdenken kaum Probleme bereiten sollte. Bleiben Sie am Ball, und der Erfolg ist Ihnen gewiss.

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
 Ihr großer Fleiß der vergan-genen Zeit dürfte Ihnen jetzt zum beruflichen Aufstieg und zu mehr Ansehen verhelfen! Sorgen Sie für genug Entspannung, um den Dingen gewachsen zu sein.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
 Ein Rückblick auf Geleitetes, den Sie heute anstellen, erfüllt Sie zu Recht mit gewissem Stolz. Ebenso wichtig ist jedoch, was Ihre Mitmenschen davon halten. Oder kümmert Sie das nicht?

FISCHE 20.02. - 20.03.
 Über vorlaute Mitmenschen sollten Sie sich heute nicht ärgern. Manche benötigen es ja geradezu, sich in den Vordergrund zu spielen. Gehen Sie darüber hinweg und hören Sie nicht hin!

ENNEA

F	D	N
E	U	A
T	N	M

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geo-graphische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt.

Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).
 Beispiele: Nute = 4, Anmut = 5.
 Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

„School Stuff“ startet Eigenproduktion

Die Schülerfirma der KGS hat seit November an ihrem Businessplan gearbeitet

2015 wurde die Firma von Michael Kollmann ins Leben gerufen, geleitet wird sie mittlerweile von Annika Prescher.

Ganz wie in einem Businessbüro sieht es im Computerraum der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Norderney zwar noch nicht aus, geschäftiges Treiben herrscht aber auch hier. Es ist Freitagmorgen und damit Arbeitszeit für die Schülerfirma „School Stuff“ (zu Deutsch „Schulsachen“). An der Tafel angeschrieben stehen die Aufgaben des Tages, die es in den kommenden zwei Schulstunden zu bewältigen gilt. Zu Beginn werden sie in einer Einführung gemeinsam besprochen, dann gehen die Realschüler des neunten Jahrgangs ihren Tätigkeiten nach: Buchführung hier, Marketing dort, dazu noch Bestellungen annehmen, bestätigen und ausführen.

Demnächst kommt hier noch eine weitere Aufgabe hinzu: die Eigenproduktion. „Wir möchten jetzt flexibler werden, daher dieser Schritt“, erklärt Lehrerin Annika Prescher. Bisher gebe es lediglich die Dienstleistung, das Ware bestellt werden kann. Beispiele für die bestickten T-Shirts und Pullover hängen im Foyer der Schule aus. Damit sich eine Bestel-

lung lohnt, müssen hier aber immer erst zehn Aufträge zusammenkommen. Die nächste Bestellung soll am 29. März rausgehen – viel zu tun also für die Marketingabteilung, die weitere interessierte Schüler für die Produkte von „School Stuff“ begeistern möchte.

Die Dienstleistung der Bestellung wolle man auch weiterhin beibehalten, denn laut Prescher handelt es sich um wirklich schöne Angebote. Zudem könnten sie die hochwertige Bestickung natürlich nicht in Eigenproduktion herstellen. Vielmehr kommt hier alles aus dem Drucker. Im vergangenen Monat wurden daher Tintenstrahldrucker, spezielle Folie und ein Bügeleisen angeschafft. Alles Ausgaben, die Sofia Papadopoulos und Minn Quang Vu in ihre Listen eintragen müssen. Sie haben die Aufgabe der Buchführung übernommen und behalten das Geld der Firma im Auge. Der Gewinn ist aber immer nur minimal und wird gleich wieder investiert, wie Prescher versichert. Hier geht es vor allem darum, dass die Schüler den wirtschaftlichen Aspekt einer Firma erlernen.

Einen ersten Probedurchlauf für die Eigenproduktion gab es bereits: zwei Stofftaschen, die nun das Logo der Schule tragen. Sie



An ihren Aufgaben arbeiten die Schüler von „School Stuff“ selbstständig. Hin und wieder schaut Lehrerin Annika Prescher (rechts) aber nach dem Rechten, so wie hier bei Minn Quang Vu und Sofia Papadopoulos, die sich um die Finanzen kümmern.

FOTO: SÖRRIES

sind aus Biobaumwolle, so wie es alle Sachen der Eigenproduktion sein sollen. Denn: Im Dezember wurde die KGS Norderney erneut als FairTrade-Schule zertifiziert. „Das haben wir uns als Anlass genommen, auch mehr darauf zu achten.“

Neben den Taschen hat die Schülerfirma sogar schon einen ersten Kunden außerhalb der Schule. Die Norderneyer Grünen haben T-Shirts mit dem Kap in Regenbogenfarbe bestellt. Eine Auftragsbestätigung müssen die Schüler selbst verfassen, an diesem Tag

klappt es bei den beiden Zuständigen aber nicht ganz so gut. Dabei gab es extra eine Vorlage, gegen Ende der Stunde ist die E-Mail jedoch noch nicht ganz fertig. In solchen Situationen hilft Annika Prescher zwar mit, kann aber auch schon mal strenger werden – immerhin sollen die Schüler hier fürs Leben lernen und geschäftliche E-Mails zu beantworten, gehört dazu. Am Ende ist die E-Mail fertig, der Auftrag bestätigt. Dennoch die klare Aufgabe fürs Wochenende: üben und der Lehrerin dann eine Auf-

tragsbestätigung zukommen lassen. Übung macht schließlich den Meister.

Das wird wohl auch auf die Eigenproduktion zutreffen. Fleißig in die Thematik eingearbeitet haben sich die insgesamt zwölf Schüler bereits. Seit November arbeiten sie gemeinsam an einem Businessplan, mit dem sie nun sogar am Norddeutschen Schulpreis der Wirtschaftsjunioren im Hanseraum teilnehmen werden. Nun aber gilt es, den Businessplan auch umzusetzen. Wenn alles gut geht, dann sollten die bestellten T-Shirts der Grü-

nen in zwei bis drei Wochen fertig sein.

Parallel dürfen die übrigen Aufgaben nicht vernachlässigt werden. Daher kümmert sich beispielsweise Soraya Dif weiterhin um die Bestellungen der Schüler. Neben den Einzelbestellungen sind dies vor allem Großbestellungen für die Abschlussklassen. Damit die es leichter haben, nimmt „School Stuff“ ihnen seit der Gründung der Schülerfirma die Arbeit der Sammelbestellung ab und regelt alles. Auf den selbst angefertigten Bestellzetteln müssen lediglich ein paar Kreuzchen gesetzt werden.

2015 wurde die Schülerfirma von Michael Kollmann ins Leben gerufen. Die Schüler bleiben ihr immer für zwei Jahre erhalten: Im Wechsel starten die neunten Jahrgänge entweder in dieser oder aber in der Schülerfirma „Fairtrade for Gaia“ in ihr Schuljahr. Für Prescher und Kollmann, der heute noch die Fairtrade-Firma leitet, heißt das auch immer wieder, die jungen Schüler an das Thema heranzuführen. Gut also, dass es von den meisten ihrer Schützlinge positive Rückmeldungen gibt. Die sehen die Schülerfirmen nämlich als eine sinnvolle Ergänzung zu den „normalen“ Schulstunden und als eine gute Grundlage für die spätere Arbeitswelt. efs

Das eigene Verhalten reflektieren können

In der Medien-AG der KGS lernen Jugendliche auch viel über soziale Medien

Gemeinsames Grundwissen schaffen, die sozialen Medien kennen-, aber vor allem auch bewerten lernen und letztlich auch den eigenen Umgang und das eigene Verhalten mit und in den sozialen Medien reflektieren. All das sind wichtige Elemente der Medien-AG an der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Norderney. Ende 2016 wurde diese von Sozialpädagoge Thomas Schreiber und der pädagogischen Mitarbeiterin Kathi Giebel ins Leben gerufen. Die AG richtet sich an Schüler ab der siebten Klasse und findet jeden Mittwoch

für zwei Stunden statt. Aber nicht nur die Schüler lernen hier etwas.

„Wir gehen gemeinsam an die sozialen Medien ran“, erklärt Schreiber. Für die beiden Erwachsenen heißt das manches Mal auch, Neues kennenzulernen und auf dem Laufenden zu bleiben, was die Interessen der Jugendlichen angeht. Welche Internetseiten sind gerade beliebt, welche Art der Kommunikation wird genutzt, welche Spiele sind angesagt? Ein reger Austausch mit den beiden Erwachsenen ist für die Jugendlichen kein Problem,

im Gegenteil. Schreiber erinnert sich, dass Giebel und er vor gut zwei Jahren wohl die ersten im Kollegium waren, die von einer wichtigen Änderung in einer App (ein Benutzerprogramm) wussten, welche massiv in die Privatsphäre eingreift. Ihre Schüler hatten sie sofort drauf aufmerksam gemacht – für Schreiber einer der Erfolge der AG. Denn es zeige, dass die Schüler im Umgang mit sozialen Medien vorsichtig sind und wissen, richtig damit umzugehen. „Die Arbeit hier soll ja auch präventiv sein.“

Immer wieder werden da-

her auch verschiedene Kanäle unter die Lupe genommen, beispielsweise Youtube. „Früher wollten Jugendliche Fußballstars werden, heute haben sie den Wunsch, auf Youtube berühmt zu sein“, erklärt Schreiber. Also gelte es, dieses Medium kennenzulernen – aber auch zu verstehen, was die Schüler mit „berühmt“ überhaupt meinen. Dabei stelle sich oft heraus, dass manche wirklich Geld damit verdienen möchten, anderen hingegen würde es schon reichen, 50 Likes aus dem Bekanntenkreis zu bekommen. Bei der

gemeinsamen Recherche hätten die Schüler dann erkannt, dass es oft große Konzerne sind, die hinter einzelnen Youtube-Stars stehen. So einfach, wie es auf den ersten Blick wirkt, ist das „berühmt werden“ hier also nicht. Dennoch gebe es viele Jugendliche, die ohne nachzudenken ihre Videos für alle Welt sichtbar teilen würden. Ein nächster Schritt der Medien-AG sei daher immer auch, dass die Schüler ihr gewonnenes Wissen und die Reflektion in ihr eigenes Umfeld tragen und darauf aufmerksam machen.

Ermöglicht wird der Medien-AG das freie Arbeiten durch Tablets, die sie durch eine finanzielle Unterstützung des Förderkreises Norderneyer Schulen und durch Uwe Graalman anschaffen konnten. Hiermit erledigen die Schüler und ihre Betreuer fast alles. Neben dem Kennenlernen der sozialen Medien drehen sie beispielsweise auch Videos. So wurde etwa ein Promo-Video über das Boßeln aufgenommen, um Werbung für die Boßel-AG der KGS zu machen und sich gleichzeitig im Drehen

von Videos zu üben. Auch beim Filmwettbewerb im vergangenen Jahr standen sie den Jugendlichen zur Verfügung. Zudem gibt es einen sozialen Aspekt, denn die Tablets können von Schülern genutzt werden, die zu Hause kein Internet haben und so manche Hausaufgaben nicht erledigen könnten. Dies können sie stattdessen in der Schule machen.

Hin und wieder stehe aber auch der Spaß im Vordergrund: So gebe es mittlerweile eine Gruppe an Jugendlichen, mit denen Schreiber zusammen ein Computerspiel spielt. „Früher haben Kinder draußen gespielt, also musste die Pädagogik ins Freie. Heute spielen sie nun mal am Computer, also muss man sie dort abholen.“ Einen Erfolg sieht er auch hier: Schon nach wenigen Spieleinheiten hätten die Jugendlichen gemerkt, dass das gemeinsame „Zocken“ viel mehr Spaß macht. Vom Computerspielen könne man sie nicht abbringen, so aber würden sie in der Gruppe spielen und die sozialen Kontakte in der realen Welt immerhin nicht ganz vernachlässigen. efs



Jeden Mittwoch trifft sich die Medien-AG im Freizeitbereich der KGS. Hier werden die sozialen Medien durchsucht, besprochen und der Umgang mit ihnen reflektiert. Die Leitung haben Thomas Schreiber (rechts) und Kathi Giebel (3. v. l.) inne.

FOTO: SÖRRIES

Immobilien

IMMOBILIEN AN- UND VERKAUF
 schnelle und seriöse Abwicklung

Insel Wir freuen uns auf Sie!
 Andrea Hillmann
 IMMOBILIEN ☎ 0171 - 7 12 01 24

Zeitungsleser wissen mehr.

Geschäftsanzeigen

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 039 44-3 61 60
www.wm-aw.de fa

Jetzt helfen! wwf.de

Handwerksmeister
Armin Lietz
 Raumgestaltung

Tapezieren, Streichen, Wand-, Boden- und Deckengestaltung. Farben, Lacke, Designbeläge etc.

Bahnhofstr. 2, Norden, Tel. 9756882, www.sattlerei-norden.de

Ostfriesland Verlag – SKN

Heide Wilts K.O. – UND NOCHMAL GEPACKT!
 Mit neuem Boot zu neuen Ufern

Format 14,5 x 21 cm | 256 Seiten
 Hardcover mit Schutzumschlag.
 ISBN 978-3-944841-47-2
 24,80 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren Norden | Neuer Weg 33 Norderney | Wilhelmstraße 2 ☎ 0 49 31/9 25-2 27 E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

OSTFRIESLAND Magazin 3/2019

- Die Gemeinde Sande Barockschloss und Bahngleise
- Insektensterben Gegen den „stummen Frühling“
- Klimawandel Langeooger verklagen EU
- Kirchen von oben Gotteshäuser im Harlingerland

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
 Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney • Telefon: 0 49 32/ 99 19 68-0
 Fax: 0 49 32/ 99 19 68-5 • E-Mail: aboservice@skn.info

NEU THEMEN IM MÄRZ

terre des hommes
 Hilfe für Kinder in Not

Das bisschen Haushalt ...
 terre des hommes kämpft für einen wirksamen Schutz von Hausmädchen vor der Ausbeutung als Kindersklaven.

www.tdh.de/hausangestellte

Verschiedenes

Demenz verstehen
 Unterstützung für Angehörige von demenziell Erkrankten

Ein Angebot der Pflegekasse bei der BARMER Aurich in Zusammenarbeit mit der Pflegeberatung Norderney

Kurstermine
 Freitag, 15.03.2019, 17:00 – 20:00 Uhr
 Samstag, 16.03.2019, 09:00 – 12:30 Uhr und 15:00 – 18:15 Uhr

Referentin
 Carola Gutberlet

Ort
 Tagespflege – Marienresidenz
 Georgstraße 5
 26548 Norderney

Anmeldung
 Carola Gutberlet
 Mobil 0152 02126018
c.gutberlet@pflegeberatung-norderney.de

Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

BARMER

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Deutsches Rotes Kreuz
 150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

drk-blutspende.de

Stellenmarkt

Zeitungszusteller
 für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2–3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?

Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?

Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann melden:
 Verlagsgeschäftsstelle Norderney
 Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
 Tel. (0 49 32) 99 19 68–0
 Mo.–Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung
der Norderney Kurier

Ostfriesland Verlag – SKN

Georg W. Kampfer · Fotografie: Martin Stromann

Raue Zeiten Raue Sitten
 für Ostfrieslands Küste und Inseln

„Noch sind die Schrecken des 30-jährigen Krieges nicht vergessen, da überfallen Scharen von französischen Freibeutern Inseln und Küsten, plündern und rauben und erpressen Lösegeld für Schiffe und Gefangene. Doch die Ostfriesen wehren sich ... Mit einer Reihe von authentischen Darstellungen verfolgt der Autor die abenteuerlichen Lebenswege von Freibeutern und Insulanern, die zumeist ihren eigenen Rechtsvorstellungen folgten und fern aller Gerichte das Faustrecht als naturgegebenes Rechtsmittel ansahen.“

23,99 €

144 Seiten
 Format 22,5 x 22,5 cm
 Hardcover
 ISBN 978-3-944841-13-7

PORTOFREI BESTELLEN IM INTERNET* WWW.SKN-VERLAG.DE
 (* nur für Privat-Kunden)

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei
 ■ SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
 ■ SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
 ■ Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney
 E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 9 25 - 2 27 | Fax: (0 49 31) 9 25 - 3 60